

[Allgemein](#) | [Formatstruktur](#) | [Bevorzugter Name \(7XX\)](#) | [Abweichende Namen \(4XX\)](#) | [CJK-Schriften](#) | [Linksläufige Schriften](#) | [Automatische Transliteration](#) | [Altdaten](#) | [Beispiele](#)

Stand	19.11.2020
Kurzname	EH-A-09
Thema	Namen von Personen, Familien, Körperschaften, Konferenzen und Gebietskörperschaften in nichtlateinischer Schrift
Satzart (PICA)	Tb, Tf, Tg, Tp
Satztyp (Aleph/Alma)	b, f, g, p
RDA	8.4
AWR	8.4
ERL	--
Bearbeiter	DNB/Trunk, DNB/Wiechmann, DNB/Thüncher, HeBIS/Denker

Allgemein

Angaben in nichtlateinischer Schrift werden ausschließlich für die folgenden Entitäten erfasst:

- Person/Name¹ (Feld X00, Satzart Tp / Satztyp p)
- Familie (Feld X00, Satzart Tp / Satztyp p, Entitätencode „pif“)
- Körperschaft (Feld X10, Satzart Tb / Satztyp b)
- Konferenz (Feld X11, Satzart Tf / Satztyp f)
- Gebietskörperschaft (Feld X51, Satzart Tg / Satztyp g, Entitätencode „gik“)

Die Erfassung der lateinischen Umschrift als bevorzugter Name (Feld 1XX) ist obligatorisch, die Erfassung der nichtlateinischen Schrift (Felder 4XX und 7XX) ist fakultativ.

Angaben in nichtlateinischer Schrift und Transliterationen werden in einem gemeinsamen Datensatz abgelegt. Bereits vorhandene Datensätze, die bisher nur die lateinische Umschrift enthalten, werden nachgenutzt und die entsprechenden Felder mit nichtlateinischen Schriftzeichen ergänzt.

Die Umschrift nichtlateinischer Schriften erfolgt nach den allgemein verabredeten [Transliterationsstandards](#). Diese für den deutschsprachigen Raum gültigen Standards haben Vorrang vor anderen Transliterationen. Liegt jedoch nur eine nicht diesen Standards entsprechende Transliteration vor (beispielsweise nach einem englischen Standard) und ist in der Vorlage keine Angabe in nichtlateinischer Schrift vorhanden, kann diese Namensform als bevorzugter Name genutzt werden.

¹ Angaben in nichtlateinischer Schrift werden nach Möglichkeit nur in individualisierten Personendatensätzen erfasst, sind aber auch in nicht-individualisierten Namensdatensätzen zulässig.

Für Personen, deren Namen sich in der nichtlateinischen Schrift unterscheiden, die jedoch nach der Transliteration namensgleich sind, müssen jeweils eigene Datensätze angelegt werden. Nach Möglichkeit sollen auch hier individualisierende Angaben erfasst werden. Liegen keine Lebensdaten zur Unterscheidung vor, können andere Individualisierungsmerkmale wie Wirkungsdaten usw. herangezogen werden, vgl. Individualisierungsrichtlinie [EH-P-16](#).

Für die Katalogisierung von Publikationen in CJK-Schriften gelten die zwischen den deutschsprachigen Verbänden vereinbarten [Praxisregeln zur CJK-Erfassung](#).

[↑ nach oben](#)

Formatstruktur

► **1XX** – *Bevorzugter Name in lateinischer Schrift*

Die Normdatensätze in der GND werden obligatorisch unter dem bevorzugten Namen in lateinischer Schrift erfasst (Feld 1XX). Im Feld 1XX sind nur Angaben in lateinischer Schrift zulässig.

Aleph IDS: Einzelne Bibliotheken können in Absprache mit der Verbundzentrale des jeweiligen IDS-Teilverbundes nichtlateinische Schriften für den bevorzugten Namen in Feld 1XX erfassen. In der GND entspricht dies Feld 7XX ... \$v Original (PICA und Aleph) bzw. \$9 v: Original (Alma). Dies geschieht nur in Absprache und nur für bestimmte Sprachen.

► **4XX** – *Abweichende Namen, sowohl in lateinischer als auch in nichtlateinischer Schrift*

Abweichende Namen in nichtlateinischer Schrift werden im gleichen Feld wie abweichende Namen in lateinischer Schrift erfasst (Feld 4XX). Die Unterfeldstruktur zur Erfassung der abweichenden Namen in Originalschrift im Feld 4XX ist analog zur Erfassung der Namen in nichtlateinischer Schrift und wird ergänzt durch \$U, ggf. \$L (Aleph) durch \$U, ggf. \$L und zusätzlich durch \$T und %% (PICA) bzw. durch \$9 U: und ggf. \$9 L: (Alma), vgl. auch Erfassungsleitfäden.

► **7XX** – *Bevorzugter Name in nichtlateinischer Schrift*

Der bevorzugte Name in nichtlateinischer Schrift wird im Feld für bevorzugte Namen in einem anderen Datenbestand erfasst (Feld 7XX). Die Unterfeldstruktur zur Erfassung der Namen in 7XX entspricht der für bevorzugte Namen im Feld 1XX und wird ergänzt durch \$U, ggf. \$L (Aleph), durch \$U, ggf. \$L und zusätzlich durch \$T und %% (PICA) bzw. durch \$9 U: und ggf. \$9 L: (Alma), vgl. auch Erfassungsleitfäden.

Aleph IDS: Feld 7XX wird nicht aktiv erfasst (siehe Feld Aleph IDS 1XX).

Alma: Namensformen/Benennungen in nichtlateinischer Schrift in den 4XX- und 7XX-Feldern können erfasst werden, unabhängig von ihrem Inhalt (Angaben in nichtlateinischer Schrift oder IDs) werden die 7XX-Felder derzeit jedoch nicht indiziert. Es ist aber möglich die Inhalte in Richtung der Retrievalsysteme zu publishen, sodass sie dort, suchbar gemacht werden können.

► **\$T** – *Feldzuordnung (nur PICA)*

In PICA wird bei Namen in nichtlateinischer Schrift zusätzlich zum Schrift- und Sprachencode das Unterfeld \$T belegt. Damit wird bei Mehrfachbelegung eines Feldes die Zuordnung von Original und Transliteration hergestellt. Die Reihenfolge der Schrift- und Sprach-Unterfelder ist „T-U-L“. Die Feldzuordnung in \$T wird maschinell beim Einspielen über die Online-Normdatenschnittstelle mit dem Standardwert „01“ erzeugt und muss nicht manuell erfasst werden. Bei der Verwendung des Pica-Scripts zur automatischen Transliteration wird die Feldzuordnung über das Anklicken der Folgenummer gesteuert, siehe unten, Abschnitt "[Automatische Transliteration](#)". Eine manuelle Belegung ist nur dann notwendig, wenn kein Transliterationsscript von Pica genutzt wird.

In Aleph und Alma wird das Unterfeld \$T nicht genutzt.

► **\$U bzw. \$9 U:** – *Schriftcode*

Die Schrift (Unterfeld \$U in PICA und Aleph bzw. \$9 U: in Alma) wird codiert nach [ISO 15924](#) erfasst. Der Schriftcode ist bei Namen in nichtlateinischer Schrift obligatorisch zu erfassen.

► **\$L bzw. \$9 L:** – *Sprachencode*

Die Sprache (Unterfeld \$L in PICA und Aleph bzw. \$9 L: in Alma) wird codiert nach [ISO 639-2 B](#) erfasst. Der Sprachencode ist obligatorisch zu erfassen, wenn ein Schriftcode in \$U (PICA und Aleph) bzw. \$9 U: (Alma) mehrere Sprachen codiert, beispielsweise bei kyrillischer Schrift.

► **%%** – *Trennzeichen (nur PICA)*

In PICA wird der Name von den TUL-Unterfeldern immer durch die Deskriptorenzeichen „%%“ getrennt. Die Prozentzeichen müssen manuell erfasst werden.

► **\$5** – *Institution, die Feld in besonderer Art verwendet*

In \$5 wird der ISIL der Bibliothek bzw. des Bibliothekssystems eingetragen, die das Feld in besonderer Art verwendet.²

► **\$v bzw. \$9 v:** – *Bemerkungen*

Der originalsprachliche und originalschriftliche Name einer Person oder Körperschaft wird im Bemerkungsfeld \$v mit „Original“ (PICA und Aleph) bzw. \$9 mit v:Original (Alma) gekennzeichnet. Der originalsprachliche bzw. originalschriftliche Name wird immer im Feld 7XX erfasst (Aleph IDS 1XX), davon abweichende Namen im Feld 4XX. Die Kennzeichnung „Original“ darf in einem Datensatz nur einmal erfasst werden und dies nur im Feld 7XX. Abweichende originalsprachliche bzw. originalschriftliche Namen im Feld 4XX werden nie mit „Original“ gekennzeichnet.

Des Weiteren können im Bemerkungsfeld Anmerkungen – auch in Originalschrift – erfasst werden, beispielsweise Hinweise auf chinesische Beinamen wie „Pinseiname“ oder „Tempelname“.

► **670** – *Quellenangaben*

Quellenangaben sollten möglichst auf Deutsch bzw. transliteriert erfasst werden, Angaben in nichtlateinischer Schrift sind aber zulässig, wenn keine Transliteration vorliegt.

► **672** – *Titelangaben in Personendatensätzen*

Titelangaben dürfen in nichtlateinischer Schrift erfasst werden.

Erfassungsmuster:

PICA³

1XX Bevorzugter Name, transliteriert

4XX Abweichender Name, transliteriert **\$5ISIL\$v**Bemerkung

4XX \$TFeldzuordnung **\$U**Schriftcode **\$L**Sprachencode **%%**Abweichender Name in nichtlateinischer Schrift **\$5ISIL\$v**Bemerkung

² Die Nutzung des Feldes ist optional. Beispielsweise kann eine ISIL-Kennzeichnung im Feld 4XX dazu verwendet werden, eine abweichende Benennung in der eigenen Portalumgebung als Vorzugsbenennung auszugeben.

³ Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

7XX \$TFeldzuordnung**\$U**Schriftcode**\$L**Sprachencode**%%**Bevorzugter Name in nichtlateinischer Schrift**\$5**ISIL**\$v**Bemerkung

Aleph⁴

1XX \$.. Bevorzugter Name, transliteriert

4XX \$.. Abweichender Name, transliteriert **\$5** ISIL **\$v** Bemerkung

4XX \$U Schriftcode **\$L** Sprachencode **\$..** Abweichender Name in nichtlateinischer Schrift
\$5 ISIL **\$v** Bemerkung

7XX \$U Schriftcode **\$L** Sprachencode **\$..** Bevorzugter Name in nichtlateinischer Schrift **\$5** ISIL
\$v Bemerkung

Aleph IDS

1XX Indikator \$a Bevorzugter Name, transliteriert

1XX Indikator \$a Bevorzugter Name, in nichtlateinischer Schrift **\$F** Originalfeld **\$5** ISIL **\$U**
Schriftcode **\$L** Sprachencode **\$v** Original **\$9** Sprachcode Aleph IDS⁵

4XX Indikator \$a Abweichender Name, transliteriert **\$5** ISIL **\$v** Bemerkung

4XX Indikator \$a Abweichender Name in nichtlateinischer Schrift **\$5** ISIL **\$v** Bemerkung **\$U**
Schriftcode **\$L** Sprachencode

Alma

1XX Indikatoren \$\$a Bevorzugter Name, transliteriert

4XX Indikatoren \$\$a Abweichender Name, transliteriert **\$\$5** ISIL **\$\$\$9 v:**Bemerkung

4XX Indikatoren \$\$\$9 U:Schriftcode **\$\$\$9 L:**Sprachencode **\$\$a** Bevorzugter Name, in
nichtlateinischer Schrift **\$\$5** ISIL **\$\$\$9 v:**Bemerkung

7XX Indikatoren \$\$\$9 U:Schriftcode **\$\$\$9 L:**Sprachencode **\$\$a** Abweichender Name in
nichtlateinischer Schrift **\$\$5** ISIL **\$\$\$9 v:**Bemerkung

[↑ nach oben](#)

Bevorzugter Name und bevorzugte Namen in nichtlateinischer Schrift

Die Erfassung des bevorzugten Namens im Feld 1XX erfolgt obligatorisch in lateinischer Schrift. Der bevorzugte Name in nichtlateinischer Schrift – das kann ein einziger Eintrag, es können aber auch mehrere Einträge in unterschiedlichen Schriften und Sprachen sein – wird im Feld für bevorzugte Namen in einem anderen Datenbestand erfasst (Feld 7XX). Die Namensform der Originalsprache einer Person (richtet sich nach dem Lebensmittelpunkt) oder Körperschaft (richtet sich nach dem Sitz) wird im Bemerkungsfeld \$v mit „Original“ (PICA und Aleph) bzw. \$9 mit „v:Original“ (Alma) gekennzeichnet.

Die Erfassung der bevorzugten Namen in nichtlateinischer Schrift dient nicht nur der Bereitstellung von zusätzlichen Sucheinstiegen, sondern bietet auch die Möglichkeit, Titeldatensätze in

⁴ Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

⁵ Sofern für die Bibliothek und die Sprache im jeweiligen IDS-Teilverbund eine entsprechende Absprache getroffen worden ist. Für die übrigen Sprachen werden Formen in Originalzeichen als sonstige Namensformen in Feldern 4XX erfasst.

nichtlateinischer Schrift mit dem bevorzugten Namen (1XX) und gleichzeitig mit dem bevorzugten Namen in nichtlateinischer Schrift (7XX) zu verknüpfen und dies zur Anzeige zu bringen.

In der Regel werden bevorzugte Namensformen nachgeschlagen, vgl. [Rangfolge der Nachschlagewerke](#); ersatzweise ist die Erfassung gemäß Vorlage zulässig. Die Erfassung erfolgt in der Struktur gemäß den RDA-Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum.

Beispiele:

PICA3

100 Tolstoj, Lev Nikolaevič

700 \$T01\$UCyrl\$Lrus%%Толстой, Лев Николаевич\$5DE-603\$VOriginal

700 \$T01\$UHant%%\$P列夫托爾斯泰\$5DE-576

Person, die in russischer Schrift geschrieben und ihren Lebensmittelpunkt in Russland hatte. Die bevorzugte Namensform ist transliteriert.

PICA3

100 Böll, Heinrich

700 \$T01\$UKore%%\$P뵐하인리히\$5DE-576

700 \$T01\$UHebr%%היינריך בול\$5DE-576

700 \$T01\$UHans%%\$P海因里希·伯尔\$5DE-576

700 \$T01\$UHant%%\$P海 因里希·伯爾\$5DE-576

700 \$T01\$UJpan%%ベル, ハイ ンリヒ\$5DE-576

700 \$T01\$UCyrl\$Lrus%%Бёлль, Генрих\$5DE-603

Person, die in lateinischer Schrift geschrieben hat. Es liegen Übersetzungen in nichtlateinischer Schrift vor.

PICA3

110 Tōkyō Daigaku**\$b**Sōgō Kenkyūkai

710 \$T01\$UJpan%%東京大学\$b綜合研究会\$5DE-16-146\$VOriginal

Körperschaft mit Sitz in Japan. Die bevorzugte Namensform ist transliteriert.

PICA3

151 Ise**\$g**Mie ken

751 \$T01\$UJpan%%伊勢\$g三重県\$VOriginal

Die Struktur der Gebietskörperschaft ist im Feld 151 und Feld 751 identisch. Der Zusatz im Unterfeld \$g im Feld 7XX wird für diese Fälle in nichtlateinischer Schrift erfasst, obwohl dies dem Grundsatz, Geografika als Zusätze immer in der bevorzugten Namensform (Feld 151) zu benutzen, nicht entspricht.

Aleph

100 \$p Tolstoj, Lev Nikolaevič **\$d** 1828-1910

700 \$U Cyrl **\$L** rus **\$p** Толстой, Лев Николаевич **\$d** 1828-1910 **\$5** DE-603 **\$v** Original

700 \$U Hant **\$P** 列夫托爾斯泰 **\$d** 1828-1910 **\$5** DE-576

Person, die in russischer Schrift geschrieben und ihren Lebensmittelpunkt in Russland hatte. Die bevorzugte Namensform ist transliteriert.

Aleph

100 \$p Böll, Heinrich **\$d** 1917-1985
700 \$U Kore **\$P** 윌하인리히 **\$d** 1917-1985 **\$5** DE-576
700 \$U Hebr **\$p** הילר, הל **\$d** 1917-1985 **\$5** DE-576
700 \$U Hans **\$P** 海因里希·伯尔 **\$d** 1917-1985 **\$5** DE-576
700 \$U Hant **\$P** 海 因里希·伯爾 **\$d** 1917-1985 **\$5** DE-576
700 \$U Jpan **\$p** ベル, ハイソリヒ **\$d** 1917-1985 **\$5** DE-576
700 \$U Cyril **\$L** rus **\$p** Бёлль, Генрих **\$d** 1917-1985 **\$5** DE-603

Person, die in lateinischer Schrift geschrieben hat. Es liegen Übersetzungen in nichtlateinischer Schrift vor.

Aleph

110 \$k Tōkyō Daigaku **\$b** Sōgō Kenkyūkai
710 \$U Jpan **\$k** 東京大学 **\$b** 綜合研究会 **\$5** DE-16-146 **\$v** Original

Körperschaft mit Sitz in Japan. Die bevorzugte Namensform ist transliteriert.

Aleph

151 \$g Ise **\$h** Mie ken
751 \$U Jpan **\$g** 伊勢 **\$h** 三重県 **\$v** Original

Die Struktur der Gebietskörperschaft ist im Feld 151 und Feld 751 identisch. Der Zusatz im Unterfeld \$h im Feld 7XX wird für diese Fälle in nichtlateinischer Schrift erfasst, obwohl dies dem Grundsatz, Geografika als Zusätze immer in der bevorzugten Namensform (Feld 151) zu benutzen, nicht entspricht.

Aleph IDS⁶

100 1_ \$a Tolstoj, Lev Nikolaevič **\$d** 1828-1910
100 1_ \$a Толстой, Лев Николаевич **\$d** 1828-1910 **\$5** DE-603 **\$U** Cyril **\$L** rus **\$v** Original **\$9**
 rus
400 0_ \$a 列夫托爾斯泰 **\$d** 1828-1910 **\$U** Hant

Person, die in russischer Schrift geschrieben und ihren Lebensmittelpunkt in Russland hatte. Die bevorzugte Namensform ist transliteriert.

Aleph IDS⁷

100 1_ \$a Böll, Heinrich **\$d** 1917-1985
400 1_ \$a 윌하인리히 **\$d** 1917-1985 **\$5** DE-576 **\$U** Kore
400 1_ \$a הילר, הל **\$d** 1917-1985 **\$5** DE-576 **\$U** Hebr
400 0_ \$a 海因里希·伯尔 **\$d** 1917-1985 **\$5** DE-576 **\$U** Hans
400 0_ \$a 海 因里希·伯爾 **\$d** 1917-1985 **\$5** DE-576 **\$U** Hant
400 1_ \$a ベル, ハイソリヒ **\$d** 1917-1985 **\$5** DE-576 **\$U** Jpan
400 1_ \$a Бёлль, Генрих **\$d** 1917-1985 **\$5** DE-603 **\$U** Cyril **\$L** rus

Person, die in lateinischer Schrift geschrieben hat. Es liegen Übersetzungen in nichtlateinischer Schrift vor.

⁶ Im Aleph IDS werden bevorzugte Sprachvarianten in einer anderen Sprache als die, die dem Lebensmittelpunkt der Person entspricht, als abweichende Namen in einem Feld 400 erfasst.

⁷ Im Aleph IDS werden bevorzugte Sprachvarianten in einer anderen Sprache als die, die dem Lebensmittelpunkt der Person entspricht, als abweichende Namen in einem Feld 400 erfasst.

Aleph IDS⁸

110 2 \$a Tōkyō Daigaku **\$b** Sōgō Kenkyūkai

110 2 \$a 東京大学 **\$b** 総合研究会 **\$5** DE-16-146 **\$F 7 \$U** Jpan **\$v** Original **\$9** jpn

Körperschaft mit Sitz in Japan. Die bevorzugte Namensform ist transliteriert.

Aleph IDS⁹

151 \$a Ise **\$g** Mie ken

151 \$a 伊勢 **\$g** 三重県 **\$U** Jpan **\$v** Original **\$9** jpn

Die Struktur der Gebietskörperschaft ist im Feld 151 und Feld 751 identisch. Der Zusatz im Unterfeld \$g im Feld 7XX wird für diese Fälle in nichtlateinischer Schrift erfasst, obwohl dies dem Grundsatz, Geografika als Zusätze immer in der bevorzugten Namensform (Feld 151) zu benutzen, nicht entspricht.

Alma

100 1 \$\$a Tolstoj, Lev Nikolaevič **\$\$d** 1828-1910

400 1 \$\$a Tolstoi, Lew Nikolajewitsch **\$\$d** 1828-1910

400 1 \$\$a Tolstoj, Lev. N. **\$\$d** 1828-1910

400 1 \$\$9 U:Cyrl **\$\$9** L:rus **\$\$a** Толстой, Лев Н. **\$\$d** 1828-1910

Person, die in russischer Schrift geschrieben und ihren Lebensmittelpunkt in Russland hatte. Die bevorzugte Namensform ist transliteriert.

Alma

100 1 \$\$a Böll, Heinrich **\$\$d** 1917-1985

400 1 \$\$9 U:Hant **\$\$a** 伯爾, 海 因里希 **\$\$d** 1917-1985 **\$\$9** v:Namensform in der Struktur „Nachname, Vorname“

Person, die in lateinischer Schrift geschrieben hat. Es liegen Übersetzungen in nichtlateinischer Schrift vor.

Alma

110 2 \$\$a Tōkyō Daigaku **\$\$b** Sōgō Kenkyūkai

410 2 \$\$a Sōgō Kenkyūkai **\$\$g** Tōkyō Daigaku

410 2 \$\$9 U:Jpan **\$\$a** 総合研究会 **\$\$g** 東京大学

410 2 \$\$9 U:Jpan **\$\$a** 総合研究会東京大学 **\$\$4** nauv

Körperschaft mit Sitz in Japan. Die bevorzugte Namensform ist transliteriert und enthält eine Unterordnung. Die unveränderte Form in Originalschrift (ohne strukturierendes Element im Unterfeld) wird mit „nauv“ gekennzeichnet.

[↑ nach oben](#)

⁸ Sofern für die Bibliothek und die Sprache im jeweiligen IDS-Teilverbund eine entsprechende Absprache getroffen worden ist.

⁹ Sofern für die Bibliothek und die Sprache im jeweiligen IDS-Teilverbund eine entsprechende Absprache getroffen worden ist.

Abweichende Namen und zusätzliche Sucheinstiege

Alle abweichenden Namen – sowohl in lateinischer als auch in nichtlateinischer Schrift – sind zusätzliche Sucheinstiege und werden im Feld 4XX erfasst.

Namen von Körperschaften, Konferenzen oder Gebietskörperschaften in nichtlateinischer Schrift, deren bevorzugte Namen im Feld 1XX strukturierende Elemente wie beispielsweise eine Unterordnung oder einen Zusatz enthalten, werden zusätzlich in unveränderter Form als abweichende Namen erfasst und im Unterfeld \$4 mit dem GND-Code für Beziehungen „nauv“ gekennzeichnet, wenn diese Form nicht bereits als bevorzugter Name in nichtlateinischer Schrift gemäß Vorlage im Feld 7XX erfasst wurde.

Beispiele:

PICA3

100 Tolstoj, Lev Nikolaevič
400 Tolstoj, Lew Nikolajewitsch
400 Tolstoj, Lev. N.
400 \$T01\$UCyrl\$Lrus%%Толстой, Лев Н.

Person, die in russischer Schrift geschrieben und ihren Lebensmittelpunkt in Russland hatte. Die bevorzugte Namensform ist transliteriert.

PICA3

100 Böll, Heinrich
400 \$T01\$UHant%%伯爾, 海 因里希 \$v Namensform in der Struktur „Nachname, Vorname“

Person, die in lateinischer Schrift geschrieben hat. Es liegen Übersetzungen in nichtlateinischer Schrift vor.

PICA3

110 Tōkyō Daigaku \$b Sōgō Kenkyūkai
410 Sōgō Kenkyūkai \$g Tōkyō Daigaku
410 \$T01\$UJpan%%綜合研究会 \$g 東京大学
410 \$T01\$UJpan%%綜合研究会 東京大学 \$4nauv

Körperschaft mit Sitz in Japan. Die bevorzugte Namensform ist transliteriert und enthält eine Unterordnung. Die unveränderte Form in Originalschrift (ohne strukturierendes Element im Unterfeld) wird mit „nauv“ gekennzeichnet.

Aleph

100 \$p Tolstoj, Lev Nikolaevič \$d 1828-1910
400 \$p Tolstoj, Lew Nikolajewitsch \$d 1828-1910
400 \$p Tolstoj, Lev. N. \$d 1828-1910
400 \$U Cyrl \$L rus \$p Толстой, Лев Н. \$d 1828-1910

Person, die in russischer Schrift geschrieben und ihren Lebensmittelpunkt in Russland hatte. Die bevorzugte Namensform ist transliteriert.

Aleph

100 \$p Böll, Heinrich \$d 1917-1985
400 \$U Hant \$p 伯爾, 海 因里希 \$d 1917-1985 \$v Namensform in der Struktur „Nachname, Vorname“

Person, die in lateinischer Schrift geschrieben hat. Es liegen Übersetzungen in nichtlateinischer Schrift vor.

Aleph

110 \$k Tōkyō Daigaku **\$b** Sōgō Kenkyūkai
410 \$k Sōgō Kenkyūkai **\$h** Tōkyō Daigaku
410 \$U Jpan **\$k** 綜合研究会 **\$h** 東京大学
410 \$U Jpan **\$k** 綜合研究会東京大学 **\$4** nauv

Körperschaft mit Sitz in Japan. Die bevorzugte Namensform ist transliteriert und enthält eine Unterordnung. Die unveränderte Form in Originalschrift (ohne strukturierendes Element im Unterfeld) wird mit „nauv“ gekennzeichnet.

Aleph IDS

100 1_\$a Tolstoj, Lev Nikolaevič **\$d** 1828-1910
400 1_\$a Tolstoi, Lew Nikolajewitsch **\$d** 1828-1910
400 1_\$a Tolstoj, Lev. N. **\$d** 1828-1910
400 1_\$a Толстой, Лев Н. **\$d** 1828-1910 **\$U** Cyril **\$L** rus

Person, die in russischer Schrift geschrieben und ihren Lebensmittelpunkt in Russland hatte. Die bevorzugte Namensform ist transliteriert.

Aleph IDS

100 1_\$a Böll, Heinrich **\$d** 1917-1985
400 1_\$a 伯爾, 海 因里希 **\$d** 1917-1985 **\$v** Namensform in der Struktur „Nachname, Vorname“
\$U Hant

Person, die in lateinischer Schrift geschrieben hat. Es liegen Übersetzungen in nichtlateinischer Schrift vor.

Aleph IDS

110 2_\$a Tōkyō Daigaku **\$b** Sōgō Kenkyūkai
410 2_\$a Sōgō Kenkyūkai **\$g** Tōkyō Daigaku
410 2_\$a 綜合研究会 **\$g** 東京大学 **\$U** Jpan
410 2_\$a 綜合研究会東京大学 **\$4** nauv **\$U** Jpan

Körperschaft mit Sitz in Japan. Die bevorzugte Namensform ist transliteriert und enthält eine Unterordnung. Die unveränderte Form in Originalschrift (ohne strukturierendes Element im Unterfeld) wird mit „nauv“ gekennzeichnet.

Alma

100 1 \$\$a Tolstoj, Lev Nikolaevič **\$\$\$d** 1828-1910
400 1 \$\$a Tolstoi, Lew Nikolajewitsch **\$\$\$d** 1828-1910
400 1 \$\$a Tolstoj, Lev. N. **\$\$\$d** 1828-1910
400 1 \$\$\$9 U:Cyrl **\$\$\$9** L:rus **\$\$\$a** Толстой, Лев Н. **\$\$\$d** 1828-1910

Person, die in russischer Schrift geschrieben und ihren Lebensmittelpunkt in Russland hatte. Die bevorzugte Namensform ist transliteriert.

Alma

100 1 \$\$a Böll, Heinrich **\$\$\$d** 1917-1985
400 1 \$\$\$9 U:Hant **\$\$\$a** 伯爾, 海 因里希 **\$\$\$d** 1917-1985 **\$\$\$9** v:Namensform in der Struktur
 „Nachname, Vorname“

Person, die in lateinischer Schrift geschrieben hat. Es liegen Übersetzungen in nichtlateinischer Schrift vor.

Alma

110 2 \$\$a Tōkyō Daigaku **\$\$b** Sōgō Kenkyūkai

410 2 \$\$a Sōgō Kenkyūkai **\$\$g** Tōkyō Daigaku

410 2 \$\$9 U:Jpan **\$\$a** 綜合研究会 **\$\$g** 東京大学

410 2 \$\$9 U:Jpan **\$\$a** 綜合研究会東京大学 **\$\$4** nauv

Körperschaft mit Sitz in Japan. Die bevorzugte Namensform ist transliteriert und enthält eine Unterordnung. Die unveränderte Form in Originalschrift (ohne strukturierendes Element im Unterfeld) wird mit „nauv“ gekennzeichnet.

[↑ nach oben](#)

CJK-Schriften

Die [Praxisregeln zur CJK-Erfassung](#)¹⁰ sehen vor, dass ein bevorzugter Name im **Chinesischen** in Lang- oder Kurzzeichen erfasst und im Bemerkungsfeld \$v mit „Original“ (PICA und Aleph) bzw. \$9 mit „v:Original“ (Alma) gekennzeichnet werden kann, je nach Lebensmittelpunkt der Person bzw. Sitz der Körperschaft. Falls die jeweilige andere Form (Kurz- bzw. Langzeichen) als weitere originalschriftliche Form vorliegt, wird diese ebenfalls in den Feldern 7XX eingetragen.

Aleph IDS: Die weitere vorliegende Form (Kurz- bzw. Langzeichen) wird als weitere Originalschriftliche Form in den Feldern 4XX eingetragen.

Japanische Originalschrift wird gemäß Vorlage in Hiragana oder Kanji in den Feldern 7XX erfasst. Die Umschrift nach Katakana kann als Namensvariante in den Feldern 4XX abgelegt werden. Zur Strukturierung der japanische Originalschrift vgl. die Praxisregeln zur CJK-Erfassung auf Seite 5.

Im **Koreanischen** gibt es sowohl Vorlagen nur in koreanischer Buchstabenschrift als auch Vorlagen mit einer Mischung aus chinesischen Schriftzeichen und koreanischer Buchstabenschrift. Hierfür existieren jeweils unterschiedliche Schriftcodes, die zur Kennzeichnung paralleler bevorzugter Namen in Originalschrift (Felder 7XX) verwendet werden.

[↑ nach oben](#)

Erfassung von linksläufigen Schriften

☰ PICA-ILTIS

Bei der Erfassung linksläufiger Schriften wie dem Hebräischen oder Arabischen in PICA-ILTIS muss beachtet werden, dass die Feldzuordnung (\$T), der Schriftcode (\$U) und das Trennzeichen (%%) zunächst von links nach rechts geschrieben werden müssen. Erst *danach* kann die Tastatur umgestellt und der Feldinhalt von rechts nach links geschrieben werden.

Ein Problem stellt das **Komma im Arabischen** dar, das auf der arabischen Tastatur nicht als Steuerzeichen erkannt wird und dadurch PICA-intern keine Unterfelder für Nach- und Vorname erzeugt. **Es muss bei der Erfassung in PICA3 durch ein Komma aus der lateinischen Schrift ersetzt werden, da ansonsten die Unterfeldstrukturen für Familiennamen, Vornamen bzw. persönlichen Namen in PICA nicht korrekt erzeugt und über die**

¹⁰ Dabei ist zu beachten, dass bei Namen in chinesischer und koreanischer Schrift keine Trennung von Familiennamen und Vornamen durch Komma erfolgt; diese Namen müssen als persönliche Namen erfasst werden.

Schnittstellen falsch geliefert werden. Das gilt für Neuaufnahmen ebenso wie für Korrekturen. An bestehenden Datensätzen darf nicht ein bereits enthaltenes lateinisches Komma durch ein arabisches Komma ersetzt werden. Zur Kontrolle, ob der Vor- und Nachname in den vorgesehenen Unterfeldern gespeichert wurde, kann der Datensatz nach dem Abschicken mit dem Kommando „s p“ im Format PICA+ angezeigt werden; die Unterfelder werden nun von links nach rechts abgebildet, die Inhalte darin aber von rechts nach links gelesen.

Erfassung einer Person in linksläufiger Schrift in PICA3

1. Erfassung der Felder und Unterfelder: **700 \$T01\$UArab%%,**
2. Einfügen des Namens mit der arab. Tastatur: **700 \$T01\$UArab%%,** ابراهيم, ال- يازيجي

☰ Aleph

Bei der Erfassung linksläufiger Schriften wie dem Hebräischen oder Arabischen in Aleph muss beachtet werden, dass die Schreibrichtung über die Funktion „Bearbeiten“ → „Richtung ändern“ auf „Right-To-Left“ (von rechts nach links) geändert werden muss.

Ein Problem stellt das **Komma im Arabischen** dar, das beim Hochschicken über die Online-Schnittstelle in die WINIBW **in PICA nicht als Steuerzeichen** erkannt wird und dadurch in PICA keine P/p Unterfeld-Struktur für Nach- und Vorname bzw. persönliche Namen erzeugt. **Es muss bei der Erfassung in Aleph durch ein Komma aus der lateinischen Schrift ersetzt werden, da ansonsten die Unterfeldstrukturen für Familiennamen, Vornamen bzw. persönlichen Namen in PICA nicht korrekt erzeugt und über die Schnittstelle falsch geliefert werden.** Das gilt für Neuaufnahmen ebenso wie für Korrekturen. An bestehenden Datensätzen darf nicht ein bereits enthaltenes lateinisches Komma durch ein arabisches Komma ersetzt werden.

☰ Alma

Sobald ein Zeichen einer linksläufigen Schrift wie dem Hebräischen oder Arabischen in Alma eingegeben wird, wird das gesamte Feld auf linksläufig umgestellt. Im Editiermodus ist das Feld linksläufig, speichert man den Datensatz oder klickt man in ein anderes Feld (Ansichtsmodus) wird es rechtsläufig angezeigt. Im Editiermodus stehen die Subfeldkennungen (\$\$a, \$\$c etc.) dann ebenfalls rechts vom Subfeldinhalt, im Ansichtsmodus hingegen werden die Subfeldkennungen in der Regel links des Feldinhaltes angezeigt, wobei es hier auch zu Anzeigeproblemen kommen kann, gespeichert sind die Daten jedoch richtig.

Ein Problem stellt das **Komma im Arabischen** dar, das an der Online-Schnittstelle zur GND Quelldatei **von PICA nicht als Steuerzeichen erkannt** wird und dadurch in PICA keine Struktur bzw. Indikatoren für Nach- und Vorname bzw. persönliche Namen erzeugt. **Es muss bei der Erfassung in Alma durch ein Komma aus der lateinischen Schrift ersetzt werden, da ansonsten die Unterfeldstrukturen für Familiennamen, Vornamen bzw. persönlichen Namen in PICA nicht korrekt erzeugt und über die Schnittstelle falsch geliefert werden.** Das gilt für Neuaufnahmen ebenso wie für Korrekturen. An bestehenden Datensätzen darf nicht ein bereits enthaltenes lateinisches Komma durch ein arabisches Komma ersetzt werden.

[↑ nach oben](#)

Automatische Transliteration (nur PICA-ILTIS)

Mit Hilfe eines Skriptes in der WinIBW können originalschriftliche Angaben automatisch transliteriert werden. Eine nähere Arbeitsanweisung befindet sich im jeweiligen WinIBW-Handbuch. Für die ZDB existiert eine genaue Beschreibung im Kapitel „Automatische Transliteration“ in der „[Geschäftsgangsregel originalschriftliche Katalogisierung in der ZDB](#)“. Zu beachten ist, dass nicht alle angebotenen Tabellen den verabredeten Transliterationsstandards entsprechen. Das Ergebnis der automatischen Transliteration muss immer überprüft und ggf. korrigiert werden; der Name muss der DIN-Norm entsprechen.

Schriften, in die automatisch mit dem PICA-Skript transliteriert bzw. transkribiert werden kann:

[Code: Schrift]

- Armn: Armenisch/DIN
- Cyrl: Kyrillisch/DIN
- Geor: Georgisch/DIN
- Grek: Griechisch/DIN
- Hans: Han-Chinesisch (simplified)
- Hebr: Hebräisch/DIN
- Kana: Katakana
- Latn: Lateinische Schrift

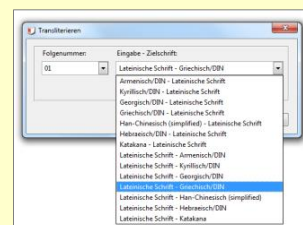
Automatische Transliteration eines Personennamens mit dem PICA-Skript „Transliteration“:

1. Eingabe des zu transliterierenden Namens im Feld 400 oder 700
100 Dostoevskij, Fëdor Michajlovič
400 Dostoevski, Fedor Mikhailovitch

2. Eingabe der Feldzuordnung in \$T (hier: „01“), Eingabe des Schriftcodes in \$U (hier: „Latn“) und Eingabe des Trennzeichens „%%“
100 Dostoevskij, Fëdor Michajlovič
400 \$T01\$ULatn%%Dostoevski, Fedor Mikhailovitch

3. Aufrufen des Skriptes „Transliteration“ und Auswahl, auf welche Namensform sich die Transliteration bezieht (Zuordnung über die Zählung in \$T) und in welche Schrift transliteriert werden soll
100 Dostoevskij, Fëdor Michajlovič
⇒ **400 \$T01\$ULatn%%**Dostoevski, Fedor Mikhailovitch
400 \$T01\$UCyrl\$Lrus%%Достоевски, Федор Михаилович

4. Löschen der Unterfelder \$T und \$U und des Trennzeichens vor der lateinischen Namensform. Überprüfen und ggf. Korrektur der automatischen Transliteration
100 Dostoevskij, Fëdor Michajlovič
400 \$T01\$ULatn%%Dostoevski, Fedor Mikhailovitch
400 \$T01\$UCyrl\$Lrus%%Достоевски, Федор Михаилович



[zurück zu „Formatstruktur, \\$T“](#)

[↑ nach oben](#)

Umgang mit Altdaten

Altdaten aus dem CJK-Bereich werden nicht systematisch korrigiert, sondern die bevorzugte Namensform in Umschrift (Feld 1XX) wird nur bei Wiederaufgreifen des Datensatzes gemäß der

aktuellen [Praxisregeln zur CJK-Erfassung](#) aufgearbeitet. Die alte Namensform kann als abweichender Name (Feld 4xx) mit einem Hinweis im Bemerkungsfeld \$v aufgehoben werden.

Beispiel zur Aufarbeitung:

PICA3

110 Zhong guo gong chan dang

410 Zhongguo Gongchandang

410 Zhongguo-Gongchandang\$4ngkd\$vnach alter Transliterationsregel

Aleph

110 \$k Zhong guo gong chan dang

410 \$k Zhongguo Gongchandang

410 \$k Zhongguo-Gongchandang \$4 ngkd \$v Name nach alter Transliterationsregel

Aleph IDS

110 2_\$a Zhong guo gong chan dang

410 2_\$a Zhongguo Gongchandang

410 2_\$a Zhongguo-Gongchandang \$4 ngkd \$v Name nach alter Transliterationsregel

[↑ nach oben](#)

Beispiele (Vollständiger Datensatz nach dem Abspeichern)

PICA3

Eingabe: 0030:25-05-11 **Änderung:** 1140:29-04-14 17:26:05 **Status:** 0600:15-05-13

005 Tp1

006 http://d-nb.info/gnd/1012118193

008 piz

011 f;s

035 gnd/1012118193

039 pnd/1012118193\$vvzg

043 XB-IL;XY

065 8.4p

100 Nir, Natan

375 m

400 Nir, Natke

400 Nir, Natk'eh

400 \$T01\$UHebr%%נתקיה, ניר, \$5DE-603

548 1935\$4datl

550 !...!Offizier\$4berc

551 !...!Warschau\$4ortg

670 LCAuth

678 \$bIsrael. Offizier

700 \$T01\$UHebr%%נתון, ניר, \$5DE-603

903 \$eDE-30

903 \$rDE-30

PICA3

Eingabe: 9009:02-09-09 **Änderung:** 9999:26-02-13 12:34:06 **Status:** 9999:23-04-10**005** Tb1**006** <http://d-nb.info/gnd/16020516-5>**008** kiz**011** f**035** gnd/16020516-5**039** gkd/16020516-5\$**v**zg**043** XA-SUHH**110** Leningradskij gosudarstvennyj universitet imeni A. A. Ždanova\$**b**Kafedra graždanskogo prava**410** Kafedra Graždanskogo Prava\$**g**Leningrad**410** \$**T01**\$**U**Cyrl\$**L**rus%%Кафедра гражданского права\$**g**Ленинград\$**5**DE-576**410** \$**T01**\$**U**Cyrl%%Ленинградский государственный Ордена Ленина университет имени А.А. Жданова\$**b**Кафедра гражданского права\$**5**DE-576**510** !...!Leningradskij gosudarstvennyj universitet imeni A. A. Ždanova\$**4**adue**551** !...!Leningrad\$**4**orta**710** \$**T01**\$**U**Cyrl\$**L**rus%%Ленинградский государственный университет имени А.А. Жданова\$**b**Кафедра гражданского права\$**5**DE-576\$**v**Original**903** \$**e**DE-576**903** \$**r**DE-576

Aleph

001 \$**a** (DE-588) 1012118193**024** \$**a** <http://d-nb.info/gnd/1012118193>**035** \$**a** (DE-588)1012118193**039** \$**a** (DE-588a)1012118193 \$**v** zg**043** \$**a** XB-IL \$**a** XY**065** \$**a** 8.4p**092** \$**a** 20110525**093** \$**a** piz**095** \$**a** 1**097** \$**a** p**098** \$**a** f \$**a** s**100** \$**p** Nir, Natan \$**d** 1935-**375** \$**a** 1**400** \$**p** Nir, Natke \$**d** 1935-**400** \$**p** Nir, Natk'eh \$**d** 1935-**400** \$**U** Hebr \$**p** ניר, נתקה \$**d** 1935- \$**5** DE-603**548** \$**a** 1935- \$**4** datl**550** \$**s** Offizier \$**4** berc \$**9** (DE-588)...**551** \$**g** Warschau \$**4** ortg \$**9** (DE-588)...**670** \$**a** LCAuth**678** \$**b** Israel. Offizier**700** \$**U** Hebr \$**p** ניר, נתן \$**d** 1935- \$**5** DE-603**903** \$**e** DE-30 \$**r** DE-30

Aleph

001 \$a (DE-588)16020516-5
024 \$a <http://d-nb.info/gnd/16020516-5>
035 \$a (DE-588)16020516-5
039 \$a (DE-588b)16020516-5 **\$v** zg
043 \$a XA-SUHH
092 \$a 20090902
093 \$a kiz
095 \$a 1
097 \$a b
098 \$a f
043 \$a XA-SUHH
110 \$k Leningradskij gosudarstvennyj universitet imeni A. A. Ždanova **\$b** Kafedra graždanskogo prava
410 \$k Kafedra Graždanskogo Prava **\$h** Leningrad
410 \$U Cyrll **\$L** rus **\$k** Кафедра гражданского права **\$h** Ленинград **\$5** DE-576
410 \$U Cyrll **\$k** Ленинградский государственный Ордена Ленина университет имени А.А. Жданова **\$b** Кафедра гражданского права **\$5** DE-576
510 \$k Leningradskij gosudarstvennyj universitet imeni A. A. Ždanova **\$4** adue **\$9** (DE-588)...
551 \$g Leningrad **\$4** orta **\$9** (DE-588)...
710 \$U Cyrll **\$L** rus **\$k** Ленинградский государственный университет имени А.А. Жданова **\$b** Кафедра гражданского права **\$5** DE-576 **\$v** Original
903 \$e DE-576 **\$r** DE-576

Aleph IDS

001 \$a (DE-588) 1012118193
005 \$a 20140429172605.0
008 \$a 110525n||azznnaabn-----|-aaa----|c
024 7_\$a <http://d-nb.info/gnd/1012118193> **\$2** uri
035 \$a (DE-588)1012118193
035 \$z (DE-588a)1012118193 **\$v** zg
040 \$a DE-30 **\$r** DE-30
043 \$c XB-IL **\$c** XY
065 \$a 8.4p **\$2** sswd
079 \$a g **\$b** p **\$c** 1 **\$q** f **\$q** s **\$v** piz
100 1_\$a Nir, Natan **\$d** 1935-
375 \$a 1 **\$2** iso5218
400 1_\$a Nir, Natke **\$d** 1935-
400 1_\$a Nir, Natk'eh **\$d** 1935-
400 1_\$a ניר, נתקה **\$d** 1935- **\$5** DE-603 **\$U** Hebr
400 1_\$a ניר, נתק **\$d** 1935- **\$F** 7 **\$5** DE-603 **\$U** Hebr
548 \$a 1935- **\$4** datl
550 \$a Offizier **\$4** berc **\$1** (DE-588)...
551 \$a Warschau **\$4** ortg **\$1** (DE-588)...
670 \$a LCAuth
678 \$b Israel. Offizier

Aleph IDS

001 \$a (DE-588)16020516-5

005 \$a 20090902

008 \$a 090902n||aznbnabbn-----|-ana----|c

024 7_\$a http://d-nb.info/gnd/16020516-5 \$2 uri

035 \$a (DE-588)16020516-5

035 \$z (DE-588b)16020516-5 **\$v** zg

040 \$a DE-576 **\$r** DE-576

043 \$c XA-SUHH

079 \$a g **\$b** b **\$c** 1 **\$q** f **\$v** kiz

110 2_\$a Leningradskij gosudarstvennyj universitet imeni A. A. Ždanova **\$b** Kafedra
graždanskogo prava

110 2_\$a Ленинградский государственный университет имени А.А. Жданова **\$b** Кафедра
гражданского права **\$F** 7 **\$5** DE-576 **\$U** Cyril **\$L** rus **\$v** Original **\$9** rus

410 2_\$a Kafedra Graždanskogo Prava **\$g** Leningrad

410 2_\$a Кафедра гражданского права **\$g** Ленинград **\$5** DE-576 **\$U** Cyril **\$L** rus

410 2_\$a Ленинградский государственный Ордена Ленина университет имени А.А.
Жданова **\$b** Кафедра гражданского права **\$5** DE-576 **\$U** Cyril

510 2_\$a Leningradskij gosudarstvennyj universitet imeni A. A. Ždanova **\$4** adue **\$1** (DE-
588)...

551 \$a Leningrad **\$4** orta **\$1** (DE-588)...

[↑ nach oben](#)